

Vorlage Nr.: 2025/1209

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **Bäderbetriebe**

Finanzierung und Weiterbetrieb des Oberwaldbads ab 2026

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	09.12.2025	23	N	Vorberatung
Gemeinderat	16./17./18.12.2025	14	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss für die Bezuschussung des Oberwaldbads die Erhöhung des Planansatzes von 95.560 Euro um 84.440 Euro auf 180.000 Euro jährlich für den Doppelhaushalt 2026/2027.

Hiervon erhält der Badbetreiber PSK 100.000 Euro zur Deckung des Defizits und das Wohnstift als Eigentümer bis zu 50.000 Euro für Wartung und Instandhaltung und 30.000 Euro für größere Sanierungsmaßnahmen oder hierfür benötigte Rückstellungen auf Nachweis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 180.000 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 180.000 Euro	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt und aus dem Budget des Dezernates nicht möglich.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Nachdem der PSK den Vertrag mit dem Wohnstift zum 31.07.2024 aufgrund massiver Preissteigerungen und einem hohen jährlichen Defizit gekündigt hat, wurde zwischen der Stadt, dem Eigentümer des Oberwaldbades, dem Wohnstift Karlsruhe e.V. (Wohnstift) und dem Badbetreiber Post Südstadt Karlsruhe e.V. (PSK) im Jahr 2024 eine Regelung zum Weiterbetrieb des Oberwaldbads getroffen.

Der Hauptausschuss beschloss am 09.04.2024 die Erhöhung des städtischen Zuschusses für den Weiterbetrieb des Oberwaldbades um 84.440 Euro auf 180.000 Euro jährlich ab 2024. Die Finanzierung erfolgt in den Jahren 2024 und 2025 jeweils über die Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 84.440 Euro (Umschichtung innerhalb des Fachdezernates).

Hiervon erhielt für das Jahr 2024 der Badbetreiber PSK 100.000 Euro zur Deckung des Defizits und das Wohnstift als Eigentümer 50.000 Euro für Wartung und Instandhaltung sowie 30.000 Euro für größere Sanierungsmaßnahmen, insbesondere für die im Sanierungsgutachten aufgeführten Maßnahmen. Für das Jahr 2025 wurden bisher 100.000 Euro an den PSK ausbezahlt.

Es wird auf die Ausführungen und Regelung im Anhang, die Beschlussvorlage vom 09.04.2024, verwiesen (2024/0309).

In dieser wurde festgehalten, dass für den Doppelhaushalt 2026/2027 erneut über die Finanzierung beraten wird. Der jährliche Ansatz im Teilhaushalt der Bäder für den Doppelhaushalt 2026/2027 wurde mit jährlich 95.560 Euro geplant. Die Erhöhung des Ansatzes um 84.440 Euro auf 180.000 Euro durch Umschichtung innerhalb der Bäderbetriebe ist nicht möglich, da das Budget in den vergangenen Jahren durch massive Preissteigerungen für Betriebsmittel und im Bau- und Technikbereich bei gleichbleibendem Budget enorm überschritten wurde, so dass in den städtischen Bädern nur die notwendigen Wartungs- und Unterhaltsmaßnahmen durchgeführt wurden. Über die Veränderungsliste wurde der Ansatz nicht erhöht, gemäß der Vorlage vom 09.04.2024 ist die Entscheidung über die Erhöhung des Haushaltsplanbudgets 2026/2027 im Rahmen der Haushaltsberatung vom Gemeinderat zu treffen. Eine Gegenfinanzierung der Mehraufwendungen i.H. von 84.440 Euro kann nicht benannt werden, da Einsparungen an anderer Stelle den Bäderbetrieb aus oben genannten Gründen gefährden. Auch innerhalb des Dezernats ist aufgrund der Einsparmaßnahmen keine Gegenfinanzierung möglich.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss für die Bezuschussung des Oberwaldbads die Erhöhung des Planansatzes von 95.560 Euro um 84.440 Euro auf 180.000 Euro jährlich für den Doppelhaushalt 2026/2027.

Hiervon erhält der Badbetreiber PSK 100.000 Euro zur Deckung des Defizits und das Wohnstift als Eigentümer bis zu 50.000 Euro für Wartung und Instandhaltung und 30.000 Euro für größere Sanierungsmaßnahmen oder hierfür benötigte Rückstellungen auf Nachweis.